

DIN EN 480-14



ICS 91.100.30

**Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel –
Prüfverfahren –****Teil 14: Bestimmung des Korrosionsverhaltens von Stahl in Beton –
Elektrochemische Prüfung bei gleichbleibendem Potenzial;
Deutsche Fassung EN 480-14:2006**

Admixtures for concrete, mortar and grout –

Test methods –

Part 14: Determination of the effect on corrosion susceptibility of reinforcing steel by
potentiostatic electro-chemical test;

German version EN 480-14:2006

Adjuvants pour béton, mortier et coulis –

Méthodes d'essai –

Partie 14: Détermination de l'effet sur la tendance à la corrosion de l'acier pour armature
au moyen d'un essai électrochimique potentiostatique;

Version allemande EN 480-14:2006

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm (EN 480-14:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104/SC 3 „Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) erarbeitet.

Für die deutsche Mitarbeit ist als nationales Spiegelgremium der Arbeitsausschuss NA 005-07-23 AA „Betonzusatzmittel“ im NABau zuständig.

Deutsche Fassung

**Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel —
Prüfverfahren —
Teil 14: Bestimmung des Korrosionsverhaltens von
Stahl in Beton —
Elektrochemische Prüfung bei gleichbleibendem Potenzial**

Admixtures for concrete, mortar and grout —
Test methods —
Part 14: Determination of the effect on corrosion
susceptibility of reinforcing steel by potentiostatic electro-
chemical test

Adjuvants pour béton, mortier et coulis —
Méthodes d'essai —
Partie 14: Détermination de l'effet sur la tendance à la
corrosion de l'acier pour armature au moyen d'un essai
électrochimique potentiostatique

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. August 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Kurzbeschreibung	4
4 Geräte, Materialien und Probekörper.....	4
4.1 Geräte.....	4
4.1.1 Elektroden	4
4.1.2 Referenzmörtel.....	5
4.1.3 Formen.....	5
4.2 Herstellung der Probekörper	6
4.2.1 Allgemeines.....	6
4.2.2 Herstellung der Arbeitselektrode	6
5 Prüfung	6
5.1 Vorbereitung für die Prüfung.....	6
5.2 Prüfverfahren	7
5.3 Prüfergebnisse.....	7
6 Prüfbericht.....	7
Literaturhinweise	10
 Bilder	
Bild 1 — Maße der Prüfkörper	8
Bild 2 — Aufbau der Prü fzelle	9